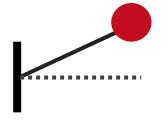
## 



## Glückwunsch zum Finden der Lösung, aber habt ihr noch Ausdauer?

Ich bin nicht sonderlich überrascht, dass ihr meine Brücke im Schlaf errichtet habt, nachdem die vorherigen Rätsel für euch wie am Schnürchen liefen. Gut, dass es genau damit - und zwar mit Schnüren - weiter geht. Wenn euch die Statik keine Probleme macht, muss wohl etwas Schwung in Sache, weshalb An für euch das nächste Rätsel vorbereitet Ihr seid ja kaum zu stoppen! Was mir zeigt, dass wir die Box wohl den richtigen Ersties überlassen haben. Nachdem ihr die wirklich knackigen Rätsel lösen konntet, habe ich jetzt für euch eine entspannte Knobelei, bevor ich euch das große Crescendo am Ende präsentiere. Dieses und die letzten zwei Rätsel haben eine Gemeinsamkeit, die ich euch aber erst noch vorenthalte. Ihr müsst nämlich wissen, dass auch ich, genau wie meine Kommiliton:innen, auf einen Vorfahren zurückblicken kann, dessen weitergegebenes Wissen mir viel im Studium geholfen hat. Vor über 2700 Jahren - Also 2300 Jahre vor Newton! - hat Yi Xing als buddhistischer Mönch den Verlauf der Sterne studiert. Ohne zu wissen, dass die Erde rund ist, hat er die Bahnen der Himmelskörper nachverfolgen können. Hat er tagsüber noch die verstreichende Zeit anhand einer Sonnenuhr abgelesen, benötigte er beim Beobachten der Sterne einen anderen Zeitmesser. Die Details sind leider in der Geschichte verloren gegangen, doch wir wissen, dass auf ein fundamentales Gesetz zu Pendeln gestoßen ist. Mit Pendeln konnte er die Zeit direkt messen und bessere Zeitmesser bauen. Kommt ihr auch auf dieses Gesetz?

Vor euch seht ihr neun Pendeln mit unterschiedlicher Größe, Länge und Gewicht. Die drei Farben der Pendel (Rot, Gelb, Blau) stehen für die drei Stellen des nächsten Zahlenschlosses. Um herauszufinden, welches Pendel der jeweiligen Farbe die entsprechende Ziffer liefert, müsst ihr bestimmen, welche drei Pendel die gleiche Schwingungsfrequenz haben. Die Schwingungsfrequenz sagt aus, wie oft ein Pendel in einem festen Zeitintervall hin und her schwingt.

